

MAKORING-PRO_A1

Nichtbrennbare Ringbalkenschalungen für Höhen $\geq 31\text{--}50\text{ cm}$

Damit weder die Qualität unter Schalungshöhen von 31 cm bis 50 cm leidet, noch das Handling erschwert wird, bietet MAKO diese kraftvolle Ringbalkenschalung aus hochwertigen Faserzementplatten. Neu: Die Schalungsplatten sind durchgehend an den individuell auf Höhe gefertigten U-Bügeln befestigt. Zur Aufnahme des Betondrucks wurde eine integrierte Abspannung geschaffen. Das Produkt ist nichtbrennbar und verspricht damit höchsten Brandschutz.

- + Eindrucksvoll**
Faserzementplatten durchgehend an drei Stück U-Bügeln befestigt
- + Langlebig**
Korrosionsbeständig durch Verwendung von verzinkten Setzbolzen
- + Brandverhalten**
Schalungsplatten aus Faserzement sind der höchsten Baustoffklasse A1 zugeordnet
- + Professionell**
Für alle Höhen von 31 cm bis 50 cm geeignet
- + Vorschriftsmäßig**
Lieferung erfolgt mit verzinkten Rundstahlklammern zur oberen Abspannung
- + Überzeugende Arbeitsweise**
Durch Schalungslängen von 120 cm

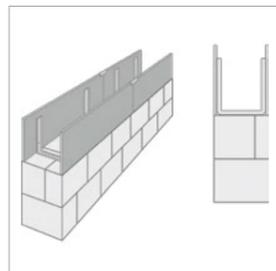


MATERIAL | MAKORING-PRO_A1

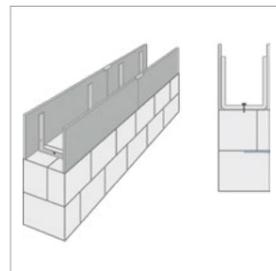
Faserzementplatten nach DIN EN 12467	
Brandverhalten (EN 13 501-1)	A1
Rohdichte, trocken, durchschnittlich (EN 12467)	1.700 kg/m ³
Rohdichte, trocken, minimal (EN 12467)	1.650 kg/m ³
Mittlere Biegezugfestigkeit (EN 12467)	18,1 N/mm ²
Elastizitätsmodul	7.500 N/mm ²
Saugvermögen der Platte bei Lagerung im Wasser für 24 h	max. 17 %
Wasserundurchlässigkeit nach 24 h (EN 12467)	undurchlässig
Diffusionswiderstandszahl (EN ISO 12572)	70 - 90

- technische Änderungen vorbehalten -

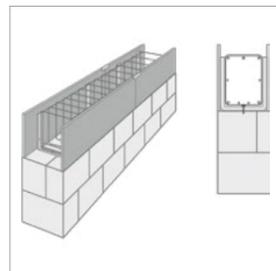
VERARBEITUNG | MAKORING-PRO_A1



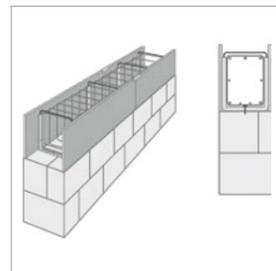
1. Schalungselemente auf dem aufgehenden Mauerwerk aufsetzen und dicht aneinander stoßen lassen.



2. Schalung durch Nägel oder Schrauben fest mit dem Mauerwerk verbinden, bei Porotonsteinen Elementausrichter verwenden.



3. Bewehrungskorb unter Berücksichtigung der DIN EN 1992/NA einbauen.



4. Rundstahlklammern zur oberen Abspannung einsetzen, Schalung prüfen und ggf. weitere Sicherungsmaßnahmen durchführen, anschließend betonieren.

Diese Montageanleitung kann nur als Empfehlung gelten. Sie ersetzt nicht das für die Montage erforderliche Fachwissen.

